

Predigt
am 25.08.2024
in der BGB



1. Jo. 4:7-16

7 **Geliebte**, lasset uns einander **lieben**! Denn die **Liebe** ist aus Gott, und wer **liebt**, der ist aus Gott geboren und kennt Gott.

8 Wer nicht **liebt**, kennt Gott nicht; denn Gott ist **Liebe**.

9 Darin ist die **Liebe** Gottes zu uns geoffenbart worden, dass Gott seinen eingeborenen Sohn in die Welt gesandt hat, damit wir durch ihn leben möchten.

10 Darin besteht die **Liebe**, nicht dass wir Gott **geliebt** haben, sondern dass Er uns **geliebt** und seinen Sohn gesandt hat als Sühnopfer für unsre Sünden.

11 **Geliebte**, wenn Gott uns so **geliebt** hat, so sind auch wir schuldig, einander zu **lieben**.

12 Niemand hat Gott je gesehen; wenn wir einander **lieben**, so bleibt Gott in uns, und seine **Liebe** ist in uns vollkommen geworden.

13 Daran erkennen wir, dass wir in Ihm bleiben und Er in uns, dass er uns von seinem Geiste gegeben hat.

14 Und wir haben gesehen und bezeugen, dass der Vater den Sohn gesandt hat als Retter der Welt.

15 Wer nun bekennt, dass Jesus der Sohn Gottes ist, in dem bleibt Gott und er in Gott.

16 Und wir haben erkannt und geglaubt die **Liebe**, die Gott zu uns hat; Gott ist **Liebe**, und wer in der **Liebe** bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.

1. Der Jünger Johannes
2. Wiederholung ist die Mutter des Studierens
3. GOTTES Liebe zu uns und die Liebe zum Bruder (*und zur Schwester*)

1. Der Jünger Johannes

Luk. 9:51-56

51 Es begab sich aber, als sich die Tage seines Heimgangs erfüllten und er sein Angesicht nach Jerusalem richtete, um dorthin zu reisen,

52 sandte er Boten vor sich her. Diese kamen auf ihrer Reise in ein Samariterdorf und wollten ihm die Herberge bereiten.

53 Aber man nahm ihn nicht auf, weil Jerusalem sein Reiseziel war.

54 Als aber das seine Jünger Jakobus und Johannes sahen, sprachen sie: Herr, willst du, so wollen wir sagen, daß Feuer vom Himmel herabfalle und sie verzehre, wie auch Elia getan hat!

55 Er aber wandte sich und bedrohte sie und sprach: Wisset ihr nicht, welches Geistes Kinder ihr seid?

56 Denn des Menschen Sohn ist nicht gekommen, der Menschen Seelen zu verderben, sondern zu erretten. Und sie zogen in ein anderes Dorf.

Markus 9:38-40

38 Johannes aber antwortete ihm und sprach: Meister, wir sahen einen, der uns nicht nachfolgt, in deinem Namen Dämonen austreiben, und wir wehrten es ihm, weil er uns nicht nachfolgt.

39 Jesus aber sprach: Wehret es ihm nicht! Denn wer in meinem Namen ein Wunder tut, wird mich nicht bald schmähen können.

40 Denn wer nicht wider uns ist, der ist für uns.

Markus 9:33-34

33 Und er kam nach Kapernaum; und als er zu Hause angekommen war, fragte er sie: Was habt ihr unterwegs miteinander verhandelt?

34 Sie aber schwiegen; denn sie hatten unterwegs miteinander verhandelt, wer der Größte sei.

Mat 20:20-24

20 Da trat die Mutter der Söhne des Zebedäus mit ihren Söhnen zu ihm, fiel ihm zu Füßen, um etwas von ihm zu erbitten.

21 Er aber sprach zu ihr: Was willst du? Sie sagt zu ihm: Sprich, dass diese meine beiden Söhne einer zur Rechten, der andere zu deiner Linken sitzen sollen in deinem Reiche.

22 Aber Jesus antwortete und sprach: Ihr wisset nicht, um was ihr bittet! Könnt ihr den Kelch trinken, den ich trinke? Sie sprechen zu ihm: Wir können es!

23 Und er spricht zu ihnen: Ihr werdet zwar meinen Kelch trinken; aber das Sitzen zu meiner Rechten und zu meiner Linken zu verleihen, steht nicht mir zu; sondern es wird denen zuteil, welchen es von meinem Vater bereitet ist.

24 Und als die Zehn das hörten, wurden sie unwillig über die beiden Brüder.

Der Jünger, den Jesus liebte

Jo. 13:23; 19:26; 20:2; 21:7; 21:20

2. Wiederholung ist die Mutter des Studierens

1. Jo. 2:7-11

7 Geliebte, ich schreibe euch nicht ein neues Gebot, sondern ein altes Gebot, das ihr von Anfang an hattet; das alte Gebot ist das Wort, das ihr von Anfang an gehört habt.

8 Und doch schreibe ich euch ein neues Gebot, was wahr ist in Ihm und in euch; denn die Finsternis vergeht, und das wahre Licht scheint schon.

9 Wer da sagt, dass er im Lichte sei, und doch seinen Bruder hasst, der ist noch immer in der Finsternis.

10 Wer seinen Bruder liebt, der bleibt im Licht, und nichts Anstößiges ist an ihm;

11 wer aber seinen Bruder hasst, der ist in der Finsternis und wandelt in der Finsternis und weiß nicht, wohin er geht, weil die Finsternis seine Augen geblendet hat.

1. Joh. 3:10-16

10 Daran sind die Kinder Gottes und die Kinder des Teufels offenbar: Wer nicht Gerechtigkeit übt, der ist nicht von Gott, ebenso wer seinen Bruder nicht liebt.

11 Denn das ist die Botschaft, die ihr von Anfang an gehört habt, dass wir einander lieben sollen;

12 nicht wie Kain, der von dem Argen war und seinen Bruder erschlug! Und warum erschlug er ihn? Weil seine Werke böse waren, die seines Bruders aber gerecht.

13 Verwundert euch nicht, Brüder, wenn euch die Welt hasst!

14 Wir wissen, dass wir aus dem Tode zum Leben gelangt sind; denn wir lieben die Brüder. Wer nicht liebt, bleibt im Tode.

15 Jeder, der seinen Bruder hasst, ist ein Totschläger; und ihr wisset, dass kein Totschläger ewiges Leben bleibend in sich hat.

16 Daran haben wir die Liebe erkannt, dass er sein Leben für uns eingesetzt hat; auch wir sind schuldig, für die Brüder das Leben einzusetzen.

1. Jo. 4:7-16

7 **Geliebte**, lasset uns einander **lieben**! Denn die **Liebe** ist aus Gott, und wer **liebt**, der ist aus Gott geboren und kennt Gott.

8 Wer nicht **liebt**, kennt Gott nicht; denn Gott ist **Liebe**.

9 Darin ist die **Liebe** Gottes zu uns geoffenbart worden, dass Gott seinen eingeborenen Sohn in die Welt gesandt hat, damit wir durch ihn leben möchten.

10 Darin besteht die **Liebe**, nicht dass wir Gott **geliebt** haben, sondern dass Er uns **geliebt** und seinen Sohn gesandt hat als Sühnopfer für unsre Sünden.

11 **Geliebte**, wenn Gott uns so **geliebt** hat, so sind auch wir schuldig, einander zu **lieben**.

12 Niemand hat Gott je gesehen; wenn wir einander **lieben**, so bleibt Gott in uns, und seine **Liebe** ist in uns vollkommen geworden.

13 Daran erkennen wir, dass wir in Ihm bleiben und Er in uns, dass er uns von seinem Geiste gegeben hat.

14 Und wir haben gesehen und bezeugen, dass der Vater den Sohn gesandt hat als Retter der Welt.

15 Wer nun bekennt, dass Jesus der Sohn Gottes ist, in dem bleibt Gott und er in Gott.

16 Und wir haben erkannt und geglaubt die **Liebe**, die Gott zu uns hat; Gott ist **Liebe**, und wer in der **Liebe** bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.

3. GOTTES Liebe zu uns und die Liebe zum
Bruder (*und zur Schwester*)

1. Jo. 4:7-16 +21

7 Geliebte, lasset uns einander lieben! Denn die Liebe ist aus Gott, und wer liebt, der ist aus Gott geboren und kennt Gott.

8 Wer nicht liebt, kennt Gott nicht; denn Gott ist Liebe.

9 Darin ist die Liebe Gottes zu uns geoffenbart worden, dass Gott seinen eingeborenen Sohn in die Welt gesandt hat, damit wir durch ihn leben möchten.

10 Darin besteht die Liebe, nicht dass wir Gott geliebt haben, sondern dass Er uns geliebt und seinen Sohn gesandt hat als Sühnopfer für unsre Sünden.

11 Geliebte, wenn Gott uns so geliebt hat, so sind auch wir schuldig, einander zu lieben.

12 Niemand hat Gott je gesehen; wenn wir einander lieben, so bleibt Gott in uns, und seine Liebe ist in uns vollkommen geworden.

13 Daran erkennen wir, dass wir in Ihm bleiben und Er in uns, dass er uns von seinem Geiste gegeben hat.

14 Und wir haben gesehen und bezeugen, dass der Vater den Sohn gesandt hat als Retter der Welt.

15 Wer nun bekennt, dass Jesus der Sohn Gottes ist, in dem bleibt Gott und er in Gott.

16 Und wir haben erkannt und geglaubt die Liebe, die Gott zu uns hat; Gott ist Liebe, und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.

...

1.Joh. 4:21 Und dieses Gebot haben wir von ihm, daß, wer Gott liebt, auch seinen Bruder lieben soll.

Im Griechischen wird der Begriff „Liebe“
unterschieden in

- Storge
- Eros
- Phileo
- Agape

1.Kor 13:4-7

4 Die Liebe [*agape*] ist langmütig und gütig, die Liebe [*agape*] beneidet nicht, sie prahlt nicht, sie bläht sich nicht auf;

5 sie ist nicht unanständig, sie sucht nicht das Ihre, sie läßt sich nicht erbittern, sie rechnet das Böse nicht zu;

6 sie freut sich nicht über die Ungerechtigkeit, sie freut sich aber der Wahrheit;

7 sie erträgt alles, sie glaubt alles, sie hofft alles, sie duldet alles.

1. Jo. 4:7-16

7 Geliebte, lasset uns einander lieben! Denn die Liebe ist aus Gott, und wer liebt, der ist aus Gott geboren und kennt Gott.

8 Wer nicht liebt, kennt Gott nicht; denn Gott ist Liebe.

9 Darin ist die Liebe Gottes zu uns geoffenbart worden, dass Gott seinen eingeborenen Sohn in die Welt gesandt hat, damit wir durch ihn leben möchten.

10 Darin besteht die Liebe, nicht dass wir Gott geliebt haben, sondern dass Er uns geliebt und seinen Sohn gesandt hat als Sühnopfer für unsre Sünden.

11 Geliebte, wenn Gott uns so geliebt hat, so sind auch wir schuldig, einander zu lieben.

12 Niemand hat Gott je gesehen; wenn wir einander lieben, so bleibt Gott in uns, und seine Liebe ist in uns vollkommen geworden.

13 Daran erkennen wir, dass wir in Ihm bleiben und Er in uns, dass er uns von seinem Geiste gegeben hat.

14 Und wir haben gesehen und bezeugen, dass der Vater den Sohn gesandt hat als Retter der Welt.

15 Wer nun bekennt, dass Jesus der Sohn Gottes ist, in dem bleibt Gott und er in Gott.

16 Und wir haben erkannt und geglaubt die Liebe, die Gott zu uns hat; Gott ist Liebe, und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.

...

1.Joh. 4:21 Und dieses Gebot haben wir von ihm, daß, wer Gott liebt, auch seinen Bruder lieben soll.

Joh 5:39

Ihr erforschet die Schriften, weil ihr meinet, darin das ewige Leben zu haben; und sie sind es, die von mir zeugen.

Eph 2:4-5

- 4 Gott aber, der da reich ist an Erbarmen, hat durch seine große Liebe, [*agape*] womit er uns liebte,
- 5 auch uns, die wir tot waren durch die Sünden, samt Christus lebendig gemacht (aus Gnaden seid ihr gerettet).

1. Jo. 4:7-16

7 Geliebte, lasset uns einander lieben! Denn die Liebe ist aus Gott, und wer liebt, der ist aus Gott geboren und kennt Gott.

8 Wer nicht liebt, kennt Gott nicht; denn Gott ist Liebe.

9 Darin ist die Liebe Gottes zu uns geoffenbart worden, dass Gott seinen eingeborenen Sohn in die Welt gesandt hat, damit wir durch ihn leben möchten.

10 Darin besteht die Liebe, nicht dass wir Gott geliebt haben, sondern dass Er uns geliebt und seinen Sohn gesandt hat als Sühnopfer für unsre Sünden.

11 Geliebte, wenn Gott uns so geliebt hat, so sind auch wir schuldig, einander zu lieben.

12 Niemand hat Gott je gesehen; wenn wir einander lieben, so bleibt Gott in uns, und seine Liebe ist in uns vollkommen geworden.

13 Daran erkennen wir, dass wir in Ihm bleiben und Er in uns, dass er uns von seinem Geiste gegeben hat.

14 Und wir haben gesehen und bezeugen, dass der Vater den Sohn gesandt hat als Retter der Welt.

15 Wer nun bekennt, dass Jesus der Sohn Gottes ist, in dem bleibt Gott und er in Gott.

16 Und wir haben erkannt und geglaubt die Liebe, die Gott zu uns hat; Gott ist Liebe, und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.

...

1.Joh. 4:21 Und dieses Gebot haben wir von ihm, daß, wer Gott liebt, auch seinen Bruder lieben soll.

Gebet

HERR, ich erkenne DEINE Herrschaft in meinem Leben an und ich erkenne meine Abhängigkeit von DIR an, damit ich in der Lage bin, das auszuleben, was DU mir heute zu tun geboten hast.

Danke dafür, dass DU der Ursprung der Liebe bist, dass sie mich gesucht und überwunden hat, DIR nachzufolgen.

Danke, dass DU in mir lebst und dass es dadurch möglich ist, mit der Liebe zu lieben, die DU mir schenkst.